[Additional information: https://rlp.museum-digital.de/object/6489 vom 2024/04/20]

Object:	Deutsch-hebräische Dokumente zum Speyerer Judenrat
Museum:	Museum SchPIRA Kleine Pfaffengasse 20/21 67346 Speyer 06232 291971; 06232 142265 stadtarchiv@stadt-speyer.de
Collection:	Medienstation
Inventory number:	Stadtarchiv Speyer, 1U Nr. 247f.

Description

Aufgrund der Verpfändungen und schwindenden Einnahmen des Königs an den Juden von Speyer rückte der Speyerer Rat immer mehr auch in eine Schutzrolle hinein. Dies auch deswegen, weil man dadurch die an die Stadt verpfändeten Einnahmen sichern konnte. Andererseits erkannte der Speyerer Rat ausdrücklich die Kompetenzen des zwölfköpfigen Judenrates an, dem ein "Judenbischof" vorstand. Diese Selbstverwaltungsorgane wurden etwa im Jahr 1333 durch zwei Urkunden garantiert: Mehrere Juden hatten mithilfe von Ratsmitgliedern versucht, in den Judenrat zu gelangen, was aber von diesem vereitelt werden konnte. Die Stadt ließ ihre Kandidaten fallen und erkannte die Autonomie des Judenrates an. Der Judenrat verzichtete seinerseits auf die Bestrafung der unrechtmäßigen Bewerber. Beide Urkunden sind deshalb eine Seltenheit, weil sie auf der Rückseite bzw. beiliegend von den Speyerer Juden in hebräischen Schriftzeichen bestätigt wurden.

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Events

Written	When	1333
	Who	
	Where	Speyer
[Relationship to location]	When	
	Who	

	Where	Speyer
[Relation to time]	When	1301-1350
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Juden in Deutschland
	Where	

Keywords

- Jewish history
- Judaism

Literature

- Haverkamp, Alfred (2004): Europas Juden im Mittelalter. Ostfildern-Ruit
- Historischer Verein der Pfalz - Bezirksgruppe Speyer (2004): Die Juden von Speyer. Speyer
- Toch, Michael (1998): Die Juden im mittelalterlichen Reich. München